

MOB

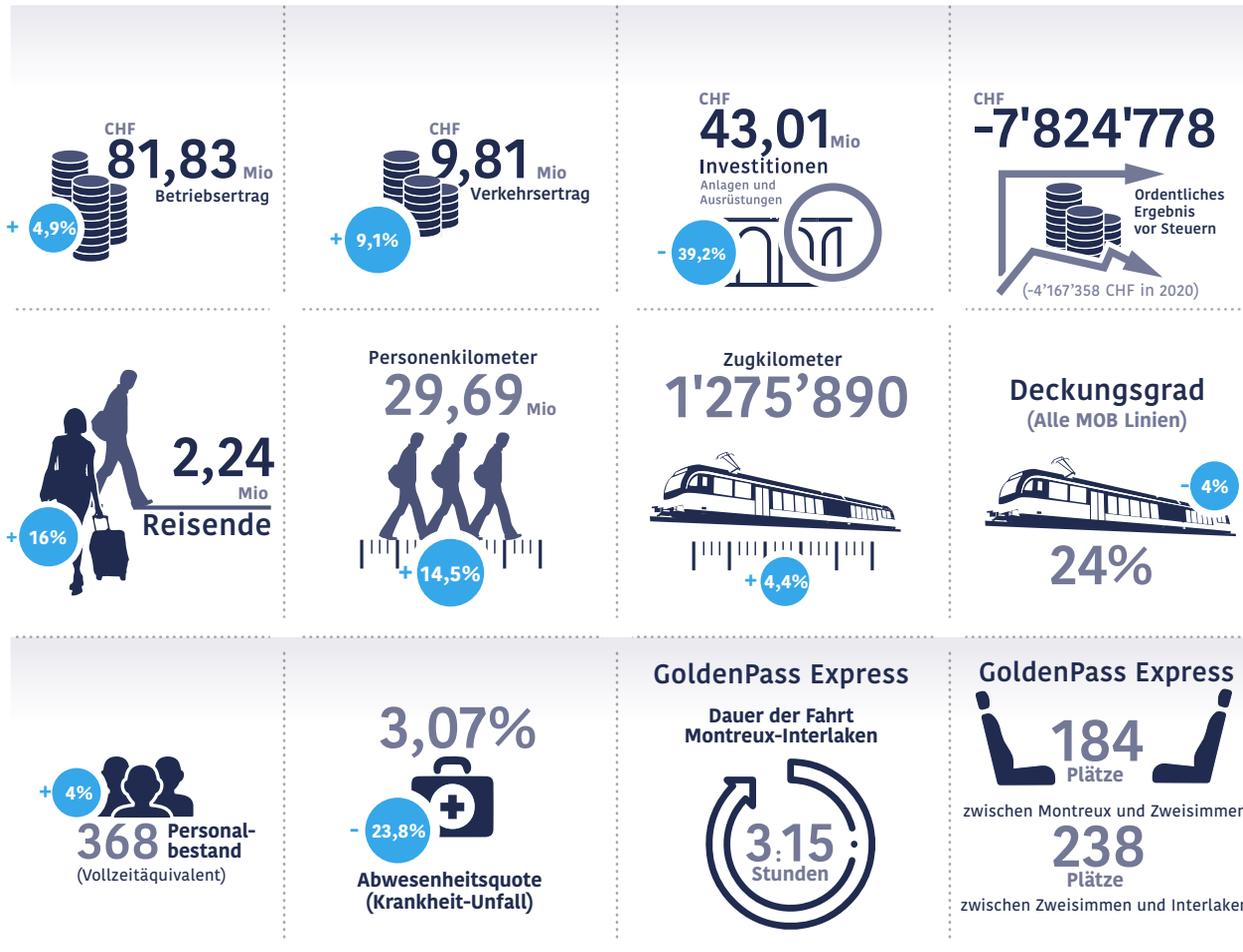
COMPAGNIE DU CHEMIN DE FER
MONTREUX OBERLAND BERNOIS



Geschäfts- bericht

2021

Kennzahlen



Inhaltsverzeichnis

03

Vorwort Präsident
und Generaldirektor

04

Jahresverlauf

05

Entscheidendes Jahr für den
GoldenPass Express

06

Verwaltungsrat

07

Direktion

09

Infrastruktur

11

Rollmaterial

13

Personenverkehr

15

Personalabteilung

17

Finanzen, Informatik,
Einkauf und Logistik

19

Marketing

21

Qualität, Sicherheit und Umwelt (QSU)

22–44

Französische Version
des Geschäftsberichts

Der Finanzbericht ist hier nicht aufgeführt, da
es sich um ein gesondertes Dokument handelt.

Vorwort Präsident und Generaldirektor

Werte Aktionäre,

Leider ist es keine Überraschung. Genau wie im Jahr 2020 wurde die MOB auch 2021 von den Folgen von Corona schonungslos getroffen. Ungeachtet der zaghaften Rückkehr unserer Kunden war es ein sehr schwieriges Jahr. Wir werden darauf zurückkommen. Da kommt ein Ereignis gerade richtig: der GoldenPass Express.

Am 11. Dezember 2022 wird die MOB einen historischen Moment erleben. Seit seiner Gründung am 17. Dezember 1901 steht unser Unternehmen für Wagemut und Innovationskraft. Immer bereit aussergewöhnliche Projekte zu initiieren, Risiken einzugehen, den Komfortbereich zu verlassen, an seine Träume zu glauben.

Dieser Traum nimmt in den 1870er Jahren Gestalt an. Die Eisenbahn floriert in der ganzen Schweiz. Die Pioniere an der Waadtländer Riviera streben nach einer direkten Verbindung zum Briener- und Thunersee. Die wirtschaftlichen Perspektiven sind ausserordentlich. Trotz Fehlschlägen und Ernüchterung, ungeachtet des Baus der Strecke mit zwei unterschiedlichen Spurbreiten, die Flamme erlischt nicht.

Heute ist dieser Traum wahr geworden. Der GoldenPass Express ist da, vor unseren Augen. Von Pininfarina entworfen, von Stadler gebaut, steht er am Beginn einer langen Test- und Genehmigungsphase. Wie durch Zauberei überbrückt er in Zweisimmen, die bis dahin als unüberwindbar geltende Grenze

zwischen Meter- und Normalspur. Das von Alstom realisierte variable Drehgestell ist revolutionär. Die Presse ist begeistert und spricht von einer technischen Meisterleistung, wie es sie im Bahnsektor nur selten gibt.

Die Einführung des GoldenPass Express fällt in das Jahr 2022, doch er ist 2021 geboren. Dieser Zug verbindet Kulturen und Sprachregionen, Stadt und Land, Seen und Bergen. Im Angesicht der Aufmerksamkeit, die dem Neugeborenen zuteilwurde, verblasen die zwei schwierigen vergangenen Jahre. 2020 hat Corona die Züge geleert und 2021 war es kaum besser. Hielt die Pandemie doch die Kunden ferner Märkte von ihrer Rückkehr ab.

Kein Grund zur Schwarzmalerei: Die Zahl der Reisenden ist gestiegen. Von 1,93 Millionen im Jahr 2020 ist sie auf 2,24 Millionen im Jahr 2021 (+16%) gestiegen. Ein vielversprechender Anstieg, der auf eine Rückkehr zur Normalität hoffen lässt, aber ein negatives ordentliches Ergebnis (-7'824'778 Franken) nicht verhindern konnte. Die im Covid-Gesetz vorgesehene öffentliche Unterstützung wird genau zum richtigen Zeitpunkt kommen. Bei dieser Gelegenheit möchten wir unseren Bestellern, den Kantonen und dem Bund, danken.

Richten wir unseren Blick in die Zukunft. Der GoldenPass Express wird die MOB in eine neue Dimension führen. In einer Zeit, in der die Wirtschaft wieder anspringt, ist dieser Zug ein Segen. Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft.

Nachdem wir diese schwierige Zeit überstanden haben, vergessen wir nicht, dass bei der Bewältigung der Pandemie, dem Betrieb der Züge und der Vorbereitung des GoldenPass Express eine Konstante bestehen bleibt: die Qualität und das unermüdliche Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der MOB, auf die wir uns immer verlassen können.

Vielen Dank!

2020 hat Corona die Züge geleert und 2021 war es kaum besser.



Georges Oberson, Generaldirektor
Pierre Rochat, Präsident

Jahresverlauf

7. März



Beginn der Sanierungsarbeiten am 120 Jahre alten Avants-Tunnel. Um die Verkehrsbeeinträchtigungen zu begrenzen, wird ein neuer Tunnel von aussen um den alten herum gebaut (153 m). So können die Züge weiterhin fahren. Diese Grossbaustelle wird fast zwei Jahre lang bis planmässig Dezember 2023 bestehen.

29. März



Die Bahnhöfe der MOB sind Zeugen der Eisenbahnarchitektur. Um dieses Erbe zu erhalten, wird der Bahnhof von Chamby renoviert, damit er den gleichen Charme wie bei seiner Errichtung im Jahr 1905 versprühen kann.

23. April



Die Flottenstrategie ist unter Dach und Fach. Sie sichert das Verkehrsangebot für die nächsten dreissig Jahre ab. Die Zukunft wird heute geschrieben. Der Kauf von neuem Rollmaterial wurde einer Nachrüstung vorgezogen. Die Investitionen belaufen sich auf 144 bis 177 Millionen Franken, verteilt auf die Jahre 2022 bis 2030.

7. Juni



Die mehr als 100 Jahre alte «Pont des Pâles»-Brücke (La Tine) muss ersetzt werden. In zwei viertägigen Intensivaktionen wird die alte Brücke zunächst abgerissen und durch ein Provisorium ersetzt, und anschliessend die neue Brücke zu installiert. Ein voller Erfolg.

1. Juli



Die Angelegenheit wurde bis zum letzten Moment geheim gehalten: Am 1. Juli bestieg der Gesamtbundesrat im Rahmen seiner Schulreise den Belle-Epoque-Zug. Er legte die Strecke Montreux – Rossinière in einem Sonderkonvoi unter strengen Sicherheitsvorkehrungen zurück.

13.–15. Juli



Das Wetter spielt verrückt: Drei Tage lang werden unsere Strecken von Wassereinbrüchen, Erdbeben und Überschwemmungen heimgesucht. Nichts bleibt uns erspart. Dank der harten Arbeit unserer Teams sind die Strecken gesichert und der Verkehr läuft fast normal.

16. September



Eröffnung von RailTech in Villeneuve. RailTech ist auf die Instandhaltung von Drehgestellen spezialisiert. Die MOB spielte bei diesem Projekt eine entscheidende Rolle. Das Zentrum vereint neun Transportunternehmen, acht aus dem Kanton Waadt und eines aus dem Kanton Freiburg.

12. Dezember



Nach der Neugestaltung des Fahrplans im Dezember 2020 ist es an der Zeit, Normalität einkehren zu lassen. Der Fahrplan 2022 enthält einige Verbesserungen für die Kunden, aber keine wesentlichen Änderungen.

17. Dezember



Die MOB feiert ihren 120. Geburtstag! Am 17. Dezember 1901 um 6:49 Uhr wurde der erste Abschnitt der Strecke Montreux – Les Avants in Betrieb genommen. In diesem ersten «Betriebsjahr» – vom 17. bis 31. Dezember 1901 – beförderte die MOB 4464 Reisende, aber auch 3950 Gepäckstücke und 19 Tiere.

31. Dezember



Die Gewohnheiten ändern sich. Die MOB passt sich an. Aufgrund stetig sinkender Einnahmen wird der Schalter am Bahnhof Lenk geschlossen. Um den Bedürfnissen unserer Kunden gerecht zu werden, wird der Fokus immer stärker auf digitale Kanäle gelegt.

2021, entscheidendes Jahr für den

Am 11. Dezember 2022 wird der GoldenPass Express Montreux ohne Umsteigen mit Interlaken verbinden. Im Jahr 2021 hat er viele Meilensteine erreicht. Ein Blick zurück.

1. März

Die ersten vier Alstom-Drehgestelle mit variabler Spurweite wurden von unseren Spezialisten in den Werkstätten von Planchy in Bulle zusammengebaut. Anschliessend wurden sie nach Bussnang in die Werkstätten von Stadler geschickt, wo sie unter den brandneuen Wagenkästen des GoldenPass Express montiert wurden.



7. Juli

Das grosse Debüt auf der Normalspur! Von Zweisimmen bis Boltigen werden die beiden Wagen von der BLS-Lokomotive geschoben.



12. Oktober

Die neue visuelle Identität des GoldenPass Express wird enthüllt. Das neue Logo wurde von der Agentur Actalis entworfen und schöpft aus der Vergangenheit der Gesellschaft mit der Verwendung der Flügel, die in der Geschichte der MOB sehr präsent sind.

3. Dezember

Zum ersten Mal hat der GoldenPass Express die Strecke zwischen Gstaad und Interlaken auf den zwei unterschiedlichen Spurbreiten in einem Stück zurückgelegt. RTS verewigte die Reise in einer Reportage, die in der Nachrichtensendung 19:30 Uhr ausgestrahlt wurde.

15. April

An diesem Tag fuhr der erste Wagen (Interface Bsi 293) des GoldenPass Express mit dem Drehgestell mit variabler Spurweite in das Netz der MOB ein. Auf die Schienen gesetzt, legte er seine ersten Kilometer in Richtung der Werkstätten in Chermex



28. Mai

Der von PininFarina entworfene Steuerwagen prägt das Erscheinungsbild des Zuges wesentlich. Bei seiner Ankunft in Zweisimmen kann man sich ein Bild davon machen, wie der GoldenPass Express aussehen wird. Der Zug ist wunderschön.

30. Juli

Im Hochsommer treten wir mit voller Kraft in die Zulassungsphase ein.

13. Oktober

Bei seinem ersten öffentlichen Auftritt hat der GoldenPass Express einen starken Eindruck hinterlassen. Am Bahnhof Interlaken wurden zwei Wagen im Rahmen des Swiss Travel Mart über 400 internationalen Tourismusexperten vorgestellt.

16. Dezember

Die MOB kündigt den Kauf von vier Niederflurwagen bei der Schweizer Firma Stadler an. Sie ermöglichen Fahrgästen mit eingeschränkter Mobilität autonomen Zugang.

Organe der Gesellschaft

Verwaltungsrat



Herr Pierre Rochat (1952) | **Präsident** seit 2010, Mandat bis 2023 | **Präsident** des Vergütungsausschusses | **Verwaltungsratsmitglied bei:** Garage-Parc Montreux Gare SA (Präsident), Fondation Beau-Site (Präsident), Fondation Hôpitaux de la Riviera in Liquidation (Präsident), Fondation Eben-Ezer (Präsident), Les Blanchisseries Générales LBG SA (Vize-Präsident), La Cave Vevey-Montreux.



Frau Marianne Messerli (1952) | **Gemeinderätin** (Sicherheit und Soziales) der Gemeinde Lenk | **Hôtelière** | **Vize-Präsidentin** seit 2013, Mandat bis 2024 | **Mitglied** des Vergütungsausschusses | **Verschiedene** Stiftungsräte und soziale Einrichtungen.



Frau Fabienne Despot (1965) | **Mitglied** seit 2019, Mandat bis 2022 | **Dipl.-Ing.** Chemie EPFL, Co-Direktorin SEDE Gesellschaft für Umweltforschung | **Lehrbeauftragte** an der HEIG-VD | **Repräsentantin** des Kantons Waadt | **Mitglied** des Rechnungsprüfungsausschusses | **Mitglied** Gemeindeparlament in Vevey | **Beisitzerin** am Kantonsgericht für Verwaltungsrecht | **Verwaltungsratsmitglied bei:** Gesellschaft für Umweltforschung (SEDE).



Herr Nicolas Grandjean (1971) | **Ing. Dipl. EPFZ**, Berater im öffentlichen Verkehr | **Mitglied** seit 2014, Mandat bis 2024 | **Mitglied** des Ausschusses für Innovation und Marketing und des Rechnungsprüfungsausschusses | **Von der GV gewählter Repräsentant** des Bundes | **Verwaltungsratsmitglied bei:** TMR Transports de Martigny et Régions SA, TBRC Skilift Buttes - La Robella und Skilift Chasseron Nord (Genossenschaft).



Herr André Magnin (1966) | **Kantonsingenieur**, Leiter Tiefbauamt Kanton Freiburg | **Mitglied** seit 2014 | **Repräsentant** des Kantons Freiburg | **Mitglied** des Vergütungsausschusses | **Präsident** des Vorstands des Interkantonalen Dienstes für die Instandhaltung des Autobahnnetzes SIERA (FR-GE-VD), **Präsident** der schweizer Konferenz der Kantonsingenieure.



Herr Rolf Marchand (1968) | **Leiter SAP** der Bau- und Verkehrsdirektion des Kantons Bern | **Mitglied** seit 2019 Mandat bis 2022 | **Repräsentant** des Kantons Bern | **Mitglied** des Ausschusses für Innovation und Marketing.



Herr François Margot (1953) | **Abschluss** in Rechtswissenschaften Universität Lausanne | **Mitglied** seit 2015, Mandat bis 2022 | **Präsident** des Rechnungsprüfungsausschusses | **Mitglied** verschiedener Verwaltungsräte, hauptsächlich im Raum von Vevey in den Bereichen Wirtschaft, öffentlicher Verkehr, Tourismus und Kultur | **Verwaltungsratsmitglied bei:** Caisse d'Epargne Riviera, Riviera Finance SA, Société Transports Montreux-Vevey-Riviera SA, Montreux-Vevey-Tourisme (Präsident).



Herr Charles-André Ramseier (1949) | **Tourismusexperte**, ehemaliger Direktor Tourismusbüro Kanton Waadt | **Mitglied** seit 2013 Mandat bis 2024 | **Präsident** des Ausschusses für Innovation und Marketing | **Verwaltungsratsmitglied bei:** Tourismusexperte bei der Schweizer Berghilfe.

DIREKTOR
Oberson Georges
seit 01.03.2011

**SEKRETÄR AUSSERHALB DES
VERWALTUNGSRATS**
Jeanmonod Alain,
seit 01.01.2021

REVISIONSSTELLE
Mazars SA Lausanne
seit 22.06.2018

ANZAHL SITZUNGEN : 4 Verwaltungsratssitzungen, 1 halbtägiger Workshop, 1 ganztägiger Workshop, 9 Ausschusssitzungen, 1 Arbeitsgruppensitzung der DGMR (Teilnahme des Präsidenten)
VERGÜTUNG VERWALTUNGSRAT : CHF 116'900.-
VERGÜTUNG DIREKTION (MOB + MVR) : CHF 1'227'899.-.

Direktion

Georges Oberson
Generaldirektor

- Qualität, Sicherheit, Umwelt (QSU)
Cédric Giller
- Kommunikation
Jérôme Gachet
- Marketing
Frédéric Delachaux



ROLL-MATERIAL
Charles Runge
Michel Sauteur

HUMAN RESSOURCES & ADMINISTRATION
Rachel Schneck
Jean-Daniel Moreillon

INFRASTRUKTUR
Patrick Vianin
Yves Pittet

GENERAL-SEKRETARIAT UND RECHTSDIENST
Alain Jeanmonod

PERSONEN-VERKEHR
Vincent Brodard
Christelle Lenoir

FINANZEN, INFORMATIK EINKAUF UND LOGISTIK
Nicolas Rérat
Alexandre Vautier

MOB
Montreux Berner Oberland Bahn AG

MVR
Transports Montreux-Vevey-Riviera

VSA
Voyages et Services Automobiles MOB

GPMG
Garage-Parc Montreux Gare

RailTech
Westschweizer Zentrum für Drehgestellinstandhaltung

Generalversammlung 2021

Auch in diesem Jahr findet aufgrund von sanitären Massnahmen (Verordnung 2 Covid 19) keine Generalversammlung in Anwesenheit der Aktionäre statt. Sie fand am 11. Juni 2021 am Firmensitz in Montreux in Anwesenheit der Verwaltungsratsmitglieder, des Direktors, des Generalsekretärs und der Direktionsassistentin statt. Der anwesende Notar bestätigte den ordnungsgemäßen Ablauf der Versammlung und die Legitimität der Stimmenauszählung. Wie im Jahr 2020 konnten die Aktionäre ihr Stimmrecht per Briefwahl ausüben. Die gültigen Stimmen repräsentierten 1'954'180 Namenaktien zu CHF 10.-, die zu 1'954'180 Stimmen berechtigten, was 94,46% des Aktienkapitals (CHF 20'687'570.-)

entspricht. Der Geschäftsbericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung 2020 wurden alle genehmigt. Der allgemeinen Reserve wurden CHF 18'330.- zugewiesen. Aus der Reserve für zukünftige Verluste Infrastruktur wurden CHF 764'938.- und aus der Reserve für zukünftige Verluste Personenverkehr CHF 2'752'064.- entnommen. Der Vortrag des Bilanzgewinns beläuft sich nunmehr auf CHF 7'151'734.-. Die Generalversammlung hat Frau Marianne Messerli und Herrn Nicolas Grandjean wiedergewählt. Herr Charles-André Ramseier wurde in Abweichung von Artikel 18.3 der Statuten, der eine Altersgrenze von 70 Jahren für die Wahl festlegt, ebenfalls wiedergewählt.

Collection: Charles-Maurice Emery



▲ Bahnhof Chamby: vorher – nachher

▼ Tunnel «Les Avants»: vorher – nachher



▼ Erneuerung «Pont des Pâles»



Infrastruktur

HIGHLIGHTS

Erneuerung der «Pont des Pâles»-Brücke. Einhundert Jahre: Das ist die ungefähre Lebensdauer eines Bauwerks wie einer Brücke oder eines Tunnels. Dementsprechend ist die Erneuerung der Infrastruktur bei der MOB in vollem Gange. Die zu Beginn des letzten Jahrhunderts zur Inbetriebnahme der ersten Teilstrecke errichtete «Pont des Pâles»-Brücke (La Tine) hatte ausgedient. Im September wurde sie abgerissen und durch ein Provisorium ersetzt, eines der längsten in der Geschichte des Unternehmens. Anfang November wurde die neue Brücke errichtet – ein voller Erfolg. Die Baustelle hatte nur geringe Auswirkungen auf den Schienenverkehr.

Sanierung des Avants-Tunnels. Eine weitere Grossbaustelle wurde in Angriff genommen: der 120 Jahre alte Avants-Tunnel. Wie kann dieses Bauwerk saniert werden, ohne den Zugverkehr monatelang zu behindern? Dafür wurde eine originelle Methode gefunden. Sie besteht darin, den neuen Tunnel von aussen um den alten herum zu bauen, der anschliessend abgerissen wird. Mit dem Abschluss der Arbeiten wird bis Herbst 2022 gerechnet.

Energie. Die MOB ist umweltbewusst und bevorzugt nachhaltige Lösungen. In diesem Sinne wurde das Dach des Jornayaz-Gebäudes in Château-d'Oex mit 90 photovoltaischen Modulen (153 m²) ausgestattet. 2021 produzierten sie rund 35 MWh, was dem Verbrauch von zehn Vier-Personen-Haushalten entspricht, aber auch rund 30 Tonnen eingesparten CO₂-Emissionen.

Diese Energie wird für die Versorgung bestimmter Bahnanlagen verwendet, z. B. für die Beleuchtung der Unterführung und der Bahnsteige. In Zukunft wird die MOB bei Neubau- und Renovierungsprojekten systematisch die Möglichkeit der Installation von Solarzellen analysieren. Dies entspricht der Charta unseres Unternehmens und auch der Energiestrategie 2050 des öffentlichen Verkehrs.

Chamby. Bahnhöfe sind Zeugen der Eisenbahnarchitektur, so auch der Bahn-

hof von Chamby. Bei der Renovierung des 1903 errichteten Bahnhofsgebäude wurde sein kulturelles Erbe erhalten, womit der Bahnhof seinen ursprünglichen Charme beibehält.

GOLDENPASS EXPRESS

Die variable Spurweite ist nicht nur eine Herausforderung für das Rollmaterial, sondern auch für die Infrastruktur. So erfordert es am Bahnhof Zweisimmen zwei Umspuranlagen. Im Jahr 2022 werden die verschiedenen Genehmigungsstufen in enger Zusammenarbeit mit dem BLS abgeschlossen sein. Anschliessend muss die zweite Umspuranlage gebaut werden. Damit am 11. Dezember 2022 alles für die Ankunft des neuen Zuges bereit ist, sind zahlreiche interne organisatorische Anpassungen notwendig.

HERAUSFORDERUNGEN

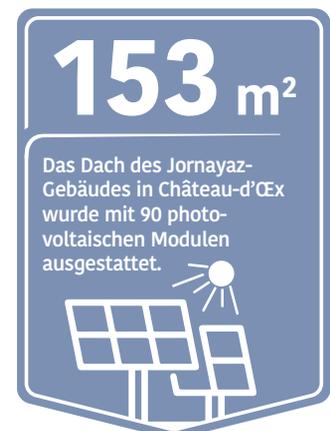
Es ist Zeit für Sanierungen und Renovierungen. Der Bedarf an Infrastruktur wird den Bestellern im Rahmen der künftigen Leistungsvereinbarung (2025-2028) vorgeschlagen. 2022 wird

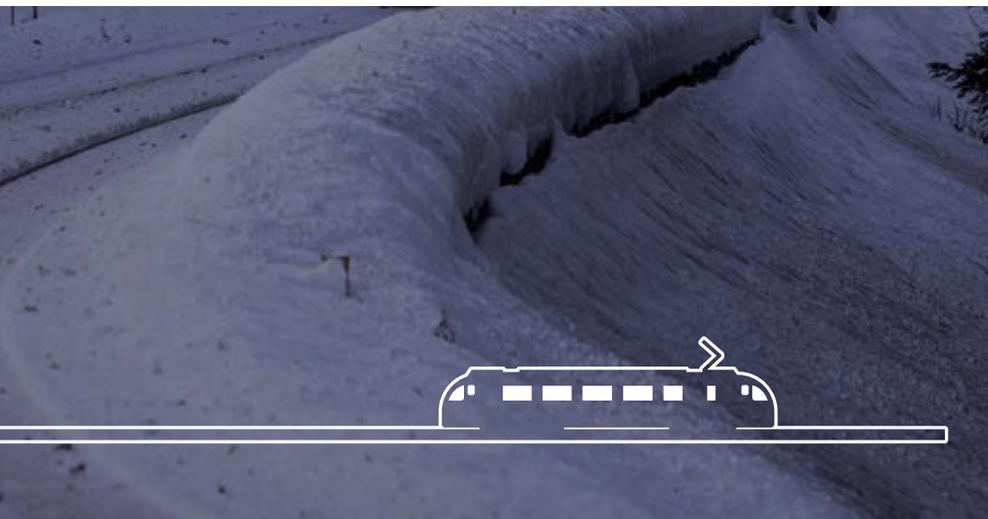
auch das Ende der Renovierungsarbeiten am Avants-Tunnel mit einer dreiwöchigen Verkehrsunterbrechung im November kennzeichnen, die wir für weitere Wartungsarbeiten auf diesem Abschnitt nutzen werden. Schliesslich wird der Roll-out des neuen Managementtools Zedas (gemeinsam für Rollmaterial, Personenverkehr und Infrastruktur) fortgeführt. Mit diesem Programm, für das interne Synergien unerlässlich sind, wollen wir effizienter werden und gleichzeitig den Austausch mit anderen Transportunternehmen erleichtern.

Bei der Renovierung des 1903 errichteten Bahnhofsgebäude wurde sein kulturelles Erbe erhalten.



Patrick Vianin,
Leiter Infrastruktur
Mitglied der Geschäftsleitung





Rollmaterial

HIGHLIGHTS

Leistung auf der Schiene. Der Bereich Rollmaterial hat einen neuen Indikator eingeführt, mit dem die Leistungsfähigkeit der Flotte bewertet werden kann. Die erhobenen Daten sind äusserst nützlich, um die Verfügbarkeit und Zuverlässigkeit der Fahrzeuge zu bestimmen, aber auch, um Pannen zu erfassen. So können Probleme erkannt und passende Lösungen gefunden werden. Zudem lässt sich den Daten entnehmen, dass die von allen Fahrzeugen in einem Jahr zurückgelegte Strecke sage und schreibe 4,5 Millionen Kilometer beträgt. Das entspricht sechs Hin- und Rückreisen zwischen der Erde und dem Mond. Die MOB-Flotte ist nicht untätig!

Auf dem Weg zu Änderung der Netzspannung. Um die Ziele der Energiestrategie 2050 des öffentlichen Verkehrs zu erreichen, hat die MOB den Stier bei den Hörnern gepackt. In einer 2021 durchgeführten Studie wurde die ideale elektrische Spannung für unser zukünftiges Rollmaterial ermittelt. Derzeit liegt sie bei 900 Volt, künftig bei 1500 Volt. Dieser Spannungsanstieg wird, auch wenn es verblüffend klingt, mit Energieeinsparungen einhergehen. Die Erklärung: Bei einer Spannung von 1500 Volt können wir mithilfe von elektrischen Bremsen mehr Energie zurückgewinnen, was heute nur teilweise der Fall ist. Die Umstellung soll bis 2040 erfolgen, wenn die derzeitige Flotte das Ende ihrer Lebensdauer erreicht hat.

Eine Studie über Wasserstoff. Um beim Thema Energie zu bleiben – die MOB hat eine Studie über einen derzeit sehr beliebten Energieträger durchgeführt: Wasserstoff. Mithilfe des Green-Mobility-Teams von Alstom haben wir die Möglichkeit der Entwicklung von Hybridzügen analysiert. So könnten z. B. einige Züge auf gewissen Streckenabschnitten mit Strom und andere mit Wasserstoff versorgt werden, was durch ein integriertes Modul ermöglicht würde. Wasserstoff könnte auch

für den unabhängigen Betrieb von Servicezügen ohne elektrische Spannung interessant sein.

Neue Kompetenzen. Der Bereich Schienenschweissen unterliegt einer umfangreichen Zertifizierung. Seit ihrer Erneuerung im Jahr 2021 hat sich der Einsatzbereich der Mitarbeitenden des Bereichs Rollmaterial auf das Westschweizer Zentrum zur Instandhaltung von Drehgestellen, RailTech in Villeneuve, erweitert.

Mit einer Spannung von 1500 Volt können wir in Zukunft Energie über die elektrischen Bremsen zurückgewinnen.

GOLDENPASS EXPRESS

Ein besonders ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Dazu gehört auch die Ankunft der neuen, von Stadler hergestellten Züge (siehe Seite 5). Die Wartung soll intern erfolgen. Das stellt eine organisatorische Herausforderung dar, die Innovationsgeist erfordern wird. Tatsächlich gab es bisher

kein Drehgestell mit variabler Spurweite und alle Wartungsvorschriften wurden auf der Grundlage von Risikoanalysen erstellt. Ihr Inhalt wird durch eine engmaschige Überwachung der Drehgestelle im Betrieb validiert. Nicht gerade einfach, aber spannend!

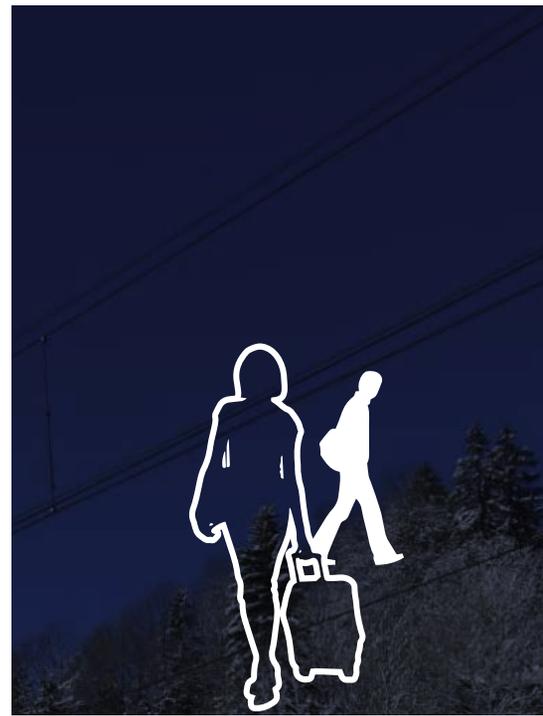
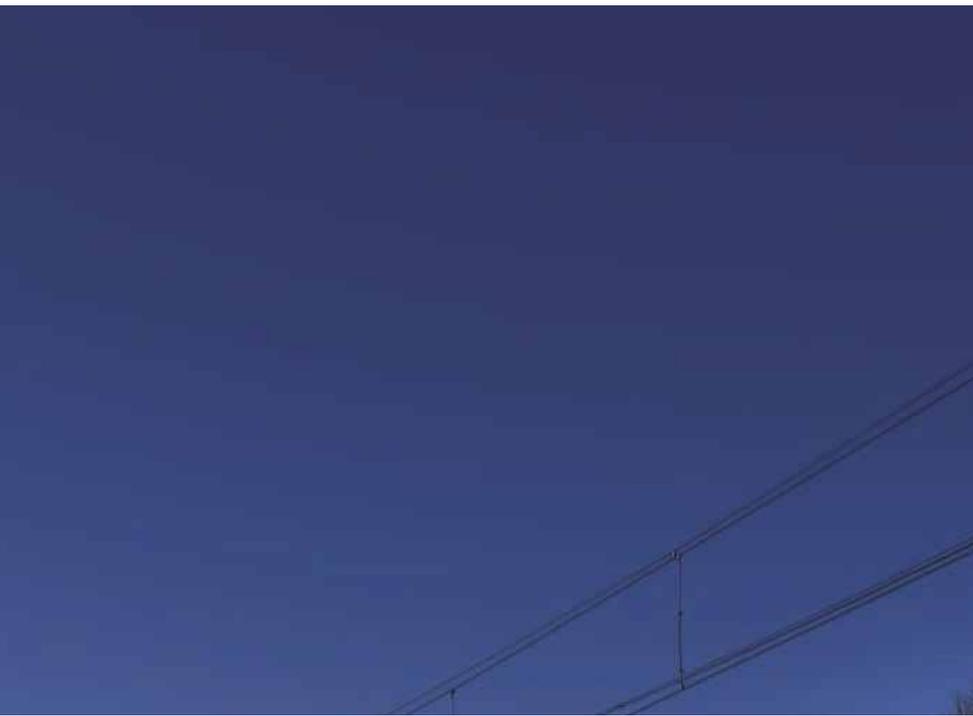
HERAUSFORDERUNGEN

Instandhaltung 2040. Die Einführung der modularen Instandhaltung nimmt immer konkretere Züge an. Auch wenn 2040 weit entfernt erscheint, werden zahlreiche Anpassungen erforderlich sein, insbesondere an den Standorten selbst. Für die Verwaltung aller Wartungsarbeiten werden wir von dem neuen System Zedas profitieren, das über das gesamte Unternehmen hinweg eingesetzt wird.



Charles Runge,
Leiter Rollmaterial
Mitglied der Geschäftsleitung





Personenverkehr

HIGHLIGHTS

Vertriebsstrategie. Wie kaufen unsere Kunden ihre Fahrkarten? Welche Bedürfnisse haben sie? Wie können diese erfüllt werden? Diese Fragen bilden die Grundlage für den Reflexionsprozess, der im Jahr 2021 in Bezug auf die neue Vertriebsstrategie angestoßen wurde. Die Zukunft ist, wie wir wissen, digital. Diese Entwicklung ist deshalb so wichtig, weil sich die Kaufgewohnheiten damit nachhaltig verändert haben. Ein touristisch orientiertes Unternehmen muss aber auch Wert auf Kundenfreundlichkeit und einen Service legen, der den unterschiedlichen Bedürfnissen gerecht wird.

Flottenstrategie. Der Bereich Personenverkehr, Eigentümer des Rollmaterials, hat den Bedarf an Wagen und Triebfahrzeugen für den Personenverkehr bis 2030 ermittelt. Ziel der Flottenstrategie ist es, das Verkehrsangebot für die nächsten dreissig Jahre abzusichern. Die MOB hat sich für Neuananschaffungen und gegen die Nachrüstung bestehenden Materials entschieden. Diese Vereinheitlichung der Flotte wird u. a. zu einem konsistenten Service an Bord, zur Einhaltung von Standards und der Finanzplanung sowie zur Harmonisierung der Zugzusammensetzung führen. Die Anschaffungen, die je nach Option auf 144 bis 177 Millionen Franken geschätzt werden, sollen zwischen 2025 und 2030 erfolgen.

Fahrplan 2021. Im ersten Betriebsjahr hat sich der neue Taktfahrplan mit seiner strikten Taktung, bei der alle Haltestellen jede Stunde zur selben Minute bedient werden, bewährt. Anpassungen werden in den Folgejahren umgesetzt. Dieses Fahrplanraster wurde zudem so konzipiert, dass ab dem 11. Dezember 2022 der GoldenPass Express integriert werden kann.

Interne Neuorganisation. Neue Bedürfnisse, neue Strukturen: Der Bereich Personenverkehr wird durch die Schaffung einer Abteilung für Angebotsplanung gestärkt, in der ein Fahrplanspezialist eingestellt wird. Sowohl im Bereich Bahnproduktion

Wir müssen uns immer mehr auf die Kundenbetreuung und den Kundenservice konzentrieren, mit zuverlässigem Rollmaterial.



Vincent Brodard,
Leiter Personenverkehr
Mitglied der Geschäftsleitung

als auch in der Distribution werden die Rollen zwischen Planungsaufgaben und operativen Aufgaben klar definiert.

Auswirkungen von Corona. Die Pandemie hat die MOB sehr viele Reisende gekostet, insbesondere solche, die aus weit entfernten Märkten kommen. Zwar war das Jahr 2021 besser als das vorangegangene (+16 %), aber von den Zahlen, die 2019 erreicht wurden (-13,2 %), sind wir noch weit entfernt. Positiv zu vermerken ist, dass unser Personal in diesen schwierigen Zeiten bewundernswert flexibel und einsatzbereit war.

Öffentlicher Verkehr inklusive. In Kooperation mit der Tourismusförderung von Gstaad, Zweisimmen und Lenk ermöglicht ein neues Konzept den Reisenden mit einer Gästekarte in der Sommersaison im Saanenland und im Simmental freie Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.

GOLDENPASS EXPRESS

Die Einführung des GoldenPass Express wird von umfangreichen Planungsarbeiten begleitet. Auf Grundlage des Fahrplans werden der Einsatz des Rollmaterials und die Planung der Personalressourcen im Hinblick auf die Reisenden optimiert. Es handelt sich hierbei um integrierte Prozesse, die alle Unternehmensbereiche einbeziehen. Ziel ist es vor allem sicherzustellen,

dass unsere Kunden bei Verspätungen oder Störungen betreut werden.

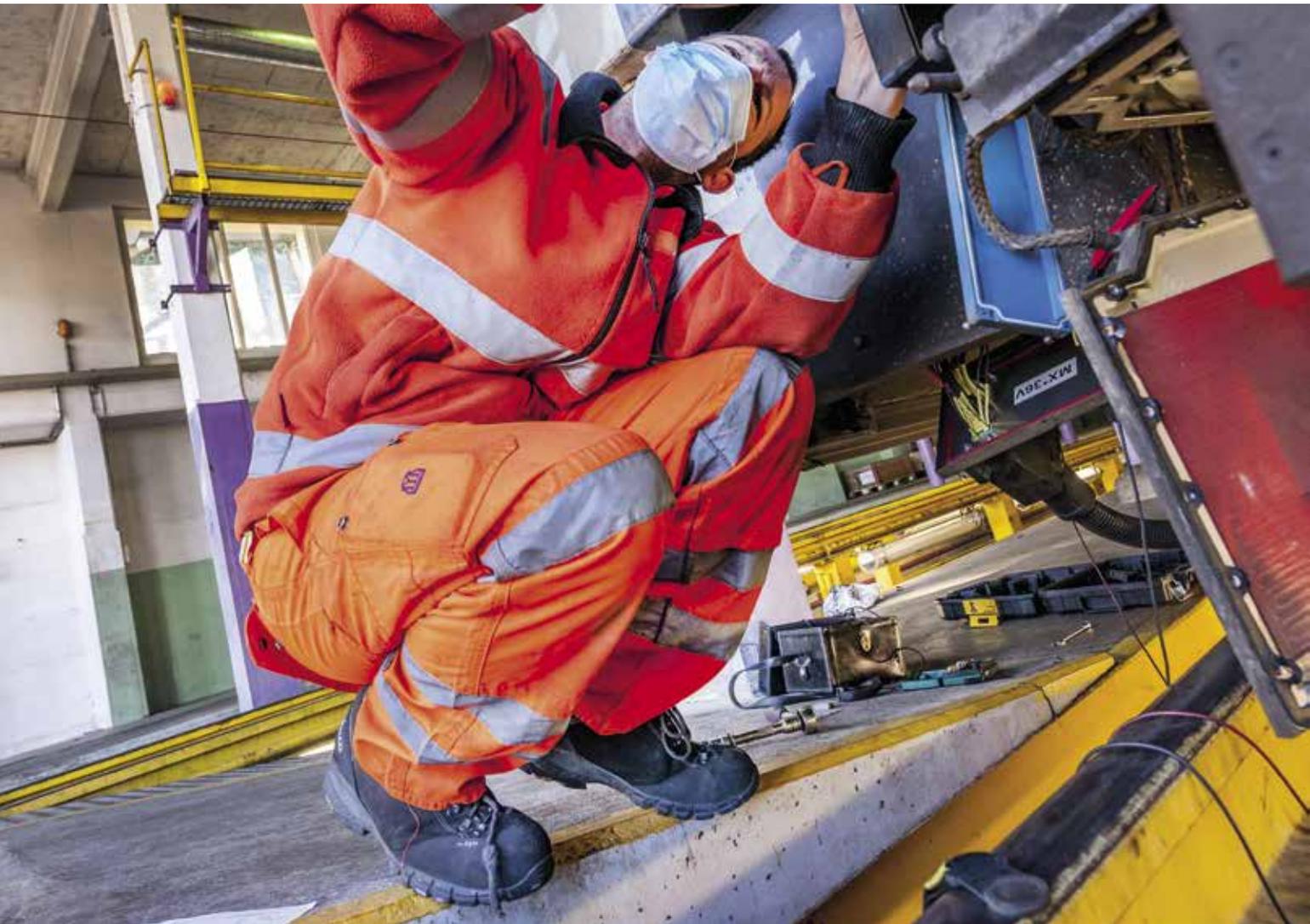
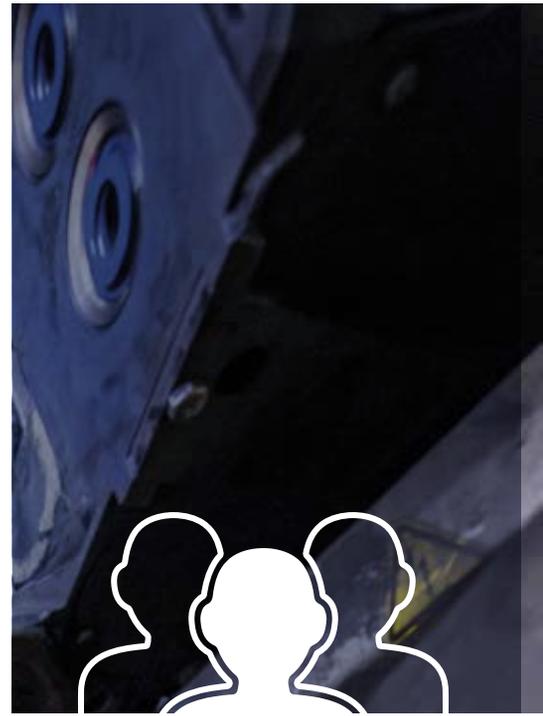
HERAUSFORDERUNGEN

Neben der Einführung des GoldenPass Express stellen die Umsetzung der Vertriebsstrategie und die Stärkung des Kundenservice die Herausforderungen für das Jahr 2022 dar. Zudem wird es wichtig sein, bis 2023 eine Alternative für die ausgedienten Ticketautomaten zu finden.

+16%

Im Hinblick auf die Anzahl Reisender war 2021 besser als das Vorjahr.





Personalabteilung

HIGHLIGHTS

Auswirkungen von Corona. Die Abwesenheitsrate war 2021 mit 3,07% aussergewöhnlich niedrig und erreichte damit den niedrigsten Wert der letzten Jahre. Das Erstaunlichste ist, dass dieses Ergebnis inmitten einer Pandemie erzielt wurde. Unser Personal war solidarisch, standhaft und zeichnete sich durch unerschütterliches Pflichtbewusstsein aus. Im abgelaufenen Geschäftsjahr erkrankten 33 Mitarbeitende an Corona, während insgesamt 19 Personen in Quarantäne mussten. Dank des Einsatzes jedes Einzelnen konnte das Verkehrsangebot zu nahezu 100% sichergestellt werden, wobei nur wenige Züge aufgrund von Corona bedingten Abwesenheiten ausfielen. Das Unternehmen ist froh und stolz, dass es allen Mitarbeitenden, einschliesslich derer, die in Kurzarbeit waren, den vollen Lohn zahlen konnte. Die MOB übernahm die Differenz von 20% des nicht durch Kurzarbeitergeld gedeckten Lohnes.

Unfälle. Die Coronazeit war von einer begrenzten gesellschaftlichen Aktivität gekennzeichnet. Dies führte zu einem Rückgang der Nichtberufsunfälle. Es gab jedoch einen leichten Anstieg bei den Berufsunfällen: 16 Unfälle im Jahr 2021 gegenüber 11 im Jahr 2020. Diese Zahl ist immer noch niedrig. Doch, jeder Unfall ist immer einer zu viel.

Corona führte zu einem erheblichen zusätzlichen Verwaltungsaufwand für die Personalabteilung.

Pensionskasse. Dank der guten Anlageperformance weist unsere Pensionskasse eine ausgezeichnete finanzielle Lage auf. Per 31. Dezember 2021 betrug der Deckungsgrad 109,6%. Ein sehr erfreuliches Ergebnis, das es der MOB ermöglichte, das Alterssparen jedes Versicherten ab dem 1. Januar 2022 um 1% zu erhöhen. Wir entfernen uns damit von der Zeit, in der ein Sanierungsbeitrag notwendig war.

Hohe Belastung der Verwaltung. Während die Wirtschaft zwei Jahre lang auf Sparflamme lief, hatte die Personalabteilung alle Hände voll zu tun. Corona führte zu einem erheblichen zusätzlichen Verwaltungsaufwand, den das Team hervorragend bewältigte.

HERAUSFORDERUNG

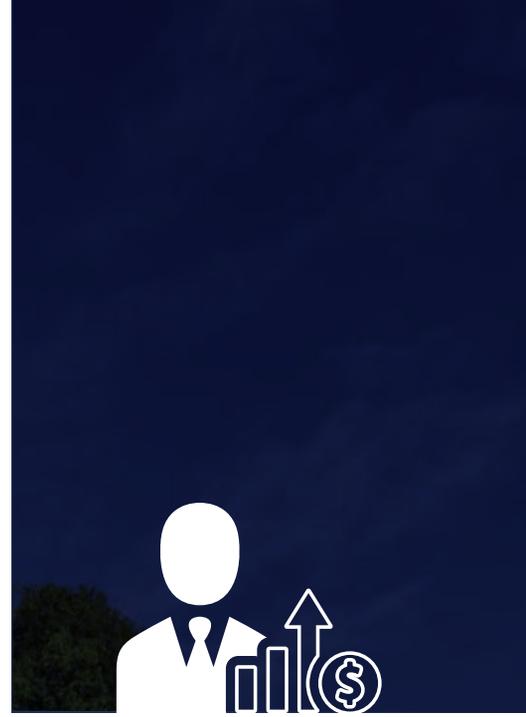
Software. Am Ende seines Lebenszyklus angekommen, wird das aktuelle System zur Verwaltung von Abwesenheiten 2022 durch eine neue Software ersetzt.

Zeit nach Corona. Ganz allgemein wird die Personalabteilung proaktiv mit den Folgen von Corona umgehen müssen. Die zwei Jahre der Pandemie kennzeichneten sich durch eine Verlangsamung der Wirtschaft aus. Nach Ansicht von Gesundheitsexperten muss die MOB nun vor allem auf die psychosozialen Auswirkungen der Pandemie achten.



Rachel Schneck,
Leiterin HR & Administration
Mitglied der Geschäftsleitung





Finanzen, Informatik, Einkauf und Logistik

HIGHLIGHTS

Einkaufskonzept validiert. Das Einkaufskonzept fasst mehrere Massnahmen zusammen, die innerhalb der MOB umgesetzt werden sollen. Für die Bereiche wird eine Professionalisierung der Beschaffung es ermöglichen, die Artikel zu standardisieren und die beste Ausrüstung entsprechend dem definierten Bedarf (Qualität, Haltbarkeit, Lebenszyklus) anzubieten. Dieser neue Ansatz, der in mehreren Bereichen bereits umgesetzt wird, ist für eine bessere Kontrolle der Bedürfnisse und der technischen Lösungen notwendig. Im Jahr 2021 hat die Abteilung Einkauf und Logistik 45% des gesamten Einkaufsvolumens des Unternehmens abgewickelt. Eine Zahl, die mit der Zeit steigen wird, wobei der Schwerpunkt auf dem strategischen Einkauf liegt. Um die Bedeutung des Einkaufs zu verdeutlichen: Das Unternehmen tätigt jedes Jahr rund 8000 Bestellungen bei 1600 Lieferanten mit einem Volumen von rund 70 Millionen Franken.

Digitalisierung des Unternehmens. Zentralisierung, Vereinheitlichung, Digitalisierung und Effizienz sind die Schlüsselbegriffe des Agile-Programms. Die Entfaltung des ERP-Systems (Enterprise Resource Planning) wird fortgesetzt. Nach den Modulen für die Bereiche Personal und Finanzen werden nun auch Einkauf und Logistik und das Customer Relationship Management (CRM) integriert. Letzteres ist ein wesentliches Instrument für den Bereich Marketing und in Zukunft auch für den Personenverkehr.

Verwaltung der Instandhaltung der Infrastruktur und des Rollmaterials. Im Rahmen eines internationalen Ausschreibungsverfahrens entschied sich das Unternehmen für den Kauf der Software Zedas Asset, die in der Branche europaweit als Referenz gilt und bereits bei mehreren Transportunternehmen in der Schweiz im Einsatz ist. Die Bereiche Infra-

Ziele des Einkaufskonzepts: Verbesserung der Gewinnspannen und Optimierung der Beschaffungskosten und -bedingungen.

struktur und Rollmaterial werden sich ab 2023 auf ein gemeinsames, standardisiertes Programm stützen können, das perfekt in unsere IT-Architektur integriert ist.

Corona. Zwei Jahre Pandemie hatten unser IT-System auf eine harte Probe gestellt, befanden sich doch die meisten Mitarbeitenden von einem Tag auf den anderen im Home-Office. Wie beruhigend festzustellen, dass unsere Tools perfekt funktionierten und einen einfachen und schnellen Zugriff auf alle Server boten. Seit März 2020 haben sich viele Gewohnheiten geändert. Die Nutzung von Teams hat sich allgemein durchgesetzt, um zu kommunizieren, Dokumente zu teilen und gemeinsam zu bearbeiten.

GOLDENPASS EXPRESS

Die Entscheidung, die Wartung des GoldenPass Express intern durchzuführen, hat wichtige Auswirkungen auf die Abteilung für Beschaffung und Logistik (AL). Ihre Herausforderung besteht darin, die Bereitstellung des für die Wartung der Fahrzeuge erforderlichen Materials und der Komponenten zu gewährleisten, wodurch der Wartungsprozess industrialisiert werden kann.

HERAUSFORDERUNGEN.

Die Entfaltung des Einkaufskonzepts wird fortgesetzt. Ziel ist es, zu einer Validierung zu Beginn des Prozesses überzugehen, d. h. zum Zeitpunkt der Bestellung statt zum Zeitpunkt der Rechnungsstellung. Diese Änderung wird eine bessere Vorhersage der gebundenen Beträge und damit einhergehend ein besseres Liquiditätsmanagement ermöglichen.

Der offizielle Finanzbericht 2021 ist auf Französisch gesondert verfügbar.



Nicolas Rérat,
Leitung Finanzen, Informatik,
Einkauf und Logistik,
Mitglied der Geschäftsleitung



▼ ▼ Der GoldenPass Express wurde knapp 450 internationale Tourismusexperten vorgestellt.



Marketing

HIGHLIGHTS

Präsentation des GoldenPass Express.

Was für ein Empfang! Bei seinem ersten öffentlichen Auftritt hat der GoldenPass Express alles richtig gemacht. Das zukünftige Flaggschiff der MOB-Flotte wurde am Bahnhof Interlaken im Rahmen des Swiss Travel Mart vorgestellt und löste Begeisterung aus. Rund 450 internationale Tourismusfachleute entdeckten ihn voller Neugier und mit grossem Staunen. Alle freuen sich über die Einführung eines solchen Produkts, vor allem im Hinblick auf die aktuelle Wirtschaftslage.

Einrichtung des Webshops.

Heutzutage ist der Online-Verkauf unumgänglich geworden. Um mit dieser Entwicklung Schritt zu halten, entwickelt die MOB aktiv ihre digitalen Tools. Im Jahr 2021 wurde mit der Einrichtung des Webshops ein bemerkenswerter Fortschritt erzielt. Mit wenigen Klicks kann der Kunde sein Ticket für den Schokoladenzug, das Haus des Weihnachtsmanns oder für kombinierte Angebote (Zug und Essen) in Les Pléiades oder auf dem Rochers-de-Naye kaufen. Der Erfolg liess mit einer steigenden Nutzung des Kanals nicht lange auf sich warten.

Digitale Strategie. Die Zukunft des Verkaufs, aber auch der Verkaufsförderung ist digital... oder auch nicht. Im Jahr 2021 wurde die digitale Strategie der MOB ausgearbeitet, abgeschlossen, bestätigt und umgesetzt. Auf das Herantasten in den letzten Jahren folgt eine professionellere und durchdachtere Nutzung der sozialen Medien wie Facebook, Instagram oder LinkedIn. Die digitale Strategie ist Teil der allgemeineren Marketingstrategie.

Auswirkungen von Corona. Die Pandemie brms- te zwar den Geschäftsgang, doch eine zaghafte Rückkehr unserer Kunden ist spürbar. Gruppen waren im vergangenen Jahr die grossen Abwe-

senden, aber glücklicherweise waren die Schweizer Kunden präsent. Mehrere Angebote, die 2020 eingestellt worden waren, konnten unseren Kunden wieder zur Verfügung gestellt werden. Dies war insbesondere beim Haus des Weihnachtsmanns der Fall, das zwischen November und Dezember 19'000

Personen auf den Rochers-de-Naye lockte.

Die Marketingabteilung setzt alles daran die Fahrt zwischen Montreux nach Interlaken zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen.

GOLDENPASS EXPRESS

Die Marketingabteilung setzt alles daran die Fahrt zwischen Montreux und Interlaken zu einem unvergesslichen Erlebnis für unsere Kunden zu machen. An der Ästhetik des Zuges wurde weiter gefeilt. Der GoldenPass Express erhält dadurch eine neue visuelle Identität. Sie wurde von der Agentur Actalis realisiert, die bereits die Logos der MOB und von MVR entworfen hat. Mit der Verwendung der Flügel schöpft das Logo aus Elementen, die in der Ver-

gangenheit der Gesellschaft häufig eine Rolle spielten. Die Farben sind von den großen europäischen Expresszügen des 19. Jahrhunderts inspiriert. Das Logo ist schlicht und zeitlos und lässt sich leicht auf verschiedenen Medien einsetzen.

HERAUSFORDERUNG

Der digitale Wandel ist noch lange nicht abgeschlossen. Der Webshop und die Website werden weiter angepasst, um den Bedürfnissen unserer Kunden jederzeit gerecht zu werden. Neue Zahlungsmethoden werden möglich sein. Eine weitere Herausforderung ist der GoldenPass Express. Das Konzept der Bordverpflegung muss umgesetzt werden.

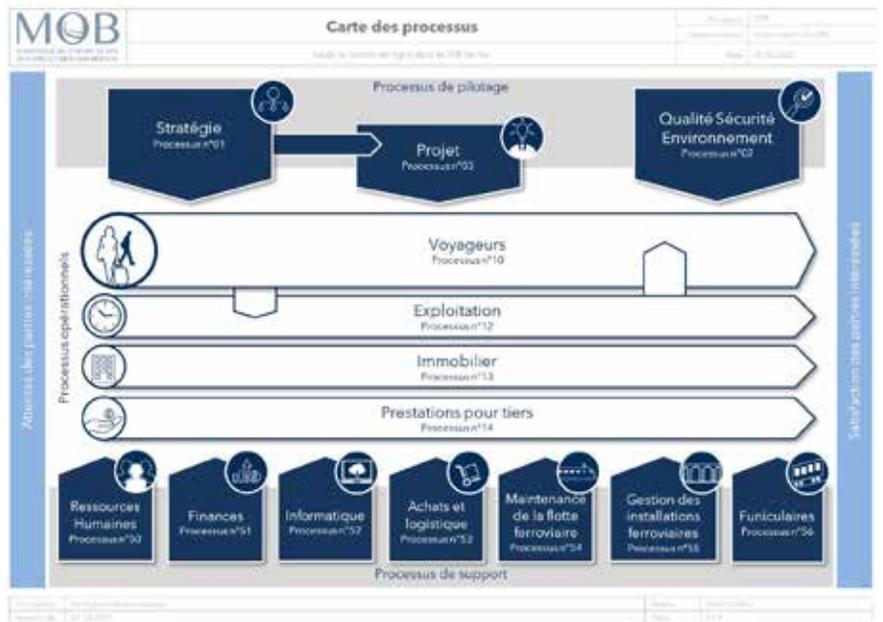
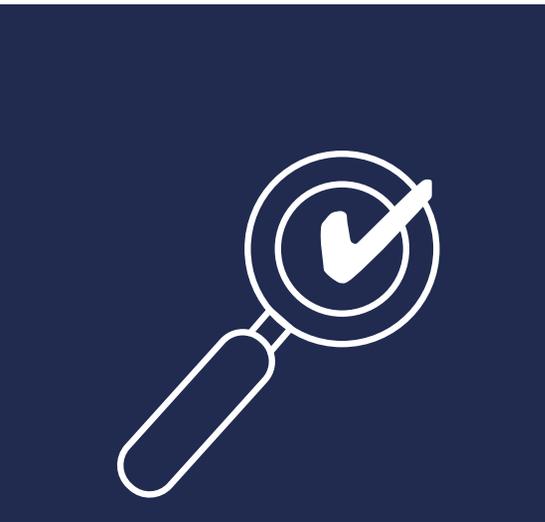


Frédéric Delachaux,
Leiter Marketing

450

Die Anzahl der internationalen Tourismusfachleute, die den GoldenPass Express voller Neugier und mit grossem Staunen entdeckt haben.

GOLDENPASS
EXPRESS



▲ Prozesskarte.



Qualität, Sicherheit und Umwelt (QSU)

HIGHLIGHTS

Gründung des Teams. Das Kompetenzzentrum Qualität, Sicherheit und Umwelt hat am 1. Januar 2021 seine Arbeit aufgenommen. Neben seinem Leiter besteht es aus einer Spezialistin für Qualität und Umwelt, einem Spezialisten für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, einem Schulungskoordinator sowie zwei Assistentinnen. Anfang 2022 soll noch ein Spezialist für Brandschutz und Sicherheit hinzukommen.

Verfassung des Prozesses. Die Organisation des Unternehmens beschreiben, erfassen, wer was macht: Das ist die Mammutaufgabe, die das QSU-Team in Begleitung der betroffenen Abteilungen in Angriff genommen hat. Bei der Verfassung des Prozesses, der Unterprozesse und der Vorgehensweisen wurden grosse Fortschritte erzielt. Ziel ist es, die Funktionsfähigkeit des Unternehmens dauerhaft zu sichern. Denn, wenn ein Mitarbeitender geht, geht auch sein Know-how mit ihm. Der Prozess hingegen bleibt bestehen und wird an das Personal weitergegeben. Ein Neuanfang ist immer auch Gelegenheit zu vereinfachen und klarer zu werden. Die QSU-Abteilung bemühte sich daher, die Anzahl der Prozesse von 115 auf 14 zu reduzieren. Das integrierte Managementsystem (IMS), in dem all diese Informationen zusammengefasst sind, wird schliesslich zur Bibel des Unternehmens.

Das Integrierte Managementsystem (IMS) wird zur Bibel des Unternehmens.

Konkrete Massnahmen. Die Arbeit des QSU zielt natürlich auf konkrete Verbesserungen ab. Im Jahr 2021 hat es an Arbeit nicht gefehlt. Das QSU-Kompetenzzentrum verwaltete 39 Audits, Kontrollen und Reviews, behandelte 582 Vorfälle aller Art (Beschwerden, Beinaheunfälle, Unfälle, Nichtkonformitäten usw.) und generierte 2200 Massnahmen.

Sicherheit. Die Erneuerung der Zulassung und der Sicherheitszertifikate der MOB wurde vom Bundesamt für Verkehr (BAV) positiv aufgenommen. Dank dessen werden wir von der maximalen Gültigkeitsdauer, nämlich fünf Jahren, profitieren.

GOLDENPASS EXPRESS

Ein neuer Zug bedeutet auch neue Anforderungen. Dies gilt beispielweise im Bereich Rollmaterial für die Instandhaltung von Schienenfahrzeugen. Der GoldenPass Express muss in das Integrierte Managementsystem (IMS) eingefügt werden, um konform mit dem europäischen Zertifikat (EU 2019/779) zu sein.

HERAUSFORDERUNG

Die Arbeit an der Beschreibung der Prozesse und der daraus resultierenden Massnahmen muss fortgesetzt werden. Ziel ist es, dass dies zu möglichst konkreten Anwendungen führt.



Cédric Giller,
Leiter QSU



On a parlé de nous

**EISENBAHN
KURIER**
VORZEIT UND MODELL

Die Idee, die Gemüter Beginn Ostend und den Thuner und...
...entstand bereits 1873. Schon da...
...mal ging es darum, die drei großen...
...Institutionen engere zu verknüpfen...
...Letztlich wurde diese Verbindung...
...mit der Eisenbahn realisiert, aller...
...dings mit Strecken in unterschiedlich...
...den Spurweiten. Denn zwischen...
...Montreux und Zweisimmen ändert...
...Zugspitze seitlich mittels Motorgang...
...auf der Strecke der Montreux-Berner...
...Oberland-Bahn (MOB) statt, wäh...
...rend zwischen Zweisimmen und In...
...terlaken eine Normalspurverbindung...
...besteht.

スイスの前面展望車の紹介
れた、MOB鉄道の新しい軌
を現した。海外の鉄道専門誌
...国でできるので、

Jetzt wird umgespurt Neuer GoldenPass-Express Montreux - Inter

Die erste Fahrt von...
...Gstaad nach Interlaken über...
...2019 Spurweiten fand am...
...3. Dezember 2021 statt. Bei...
...Saisonbeginn schied der...
...2004 den Steuerwagen...
...182 nach Zweisimmen.

Die Montreux-Berner Oberland-Bahn ist für...
...ihre Panoramawagen bekannt. Ab Dezember...
...wird das Unternehmen mit neuem Wagenma...
...terial über den bisherigen Endpunkt hinaus...
...bis Interlaken verkehren. In Zweisimmen...
...werden die Schmalspurzüge dabei künftig...
...während der Fahrt auf 1.435 mm umgespurt!

GoldenPass Express en resa över språk- och spårviddsgräns



Utför MOB:s förstklassiga vagnar växer de druvor som sedermera skall serveras i glasen ombord.

Text: Mattias Väversund Foto (där ej annat anges): MOB

DET SCHWEZISKA JÄRNVÄGSSÄLÅGET la Compagnie...
...du Chemin de fer Montreux Oberland Bernois (MOB)...
...har sin förvaltningsort och utgångspunkt vackert...
...belägen vid kanten av Genèvejöns östra del. Språkintres...
...serade läsare noterar möjligen att till skillnad från många...
...andra järnvägar i Alperna står B alltså inte för "Bahn": här

ATT ERBJUDA SINA RESENÄRER hög standard bar...
...tider varit en viktig del av bolagets affärsidé.
...Tidigt myntades begreppet "Golden Pass Rout...
...marknadsföringen. År 1931 anskaffades fyra förstklassiga...
...Pullmanvagnar för trafik av la Compagnie Internati...
...des Wäronst-Lits. Det var också dessa vagnar som

Actualité / International

Suisse: de la voie métrique sans changer de train, u

Le 27 janvier 2022, le MOB a présenté en avan...
...d'écartement d'une voiture-pilote destinée au...
...ttement de 1 000 mm à 1 435 mm et inversement, un événement...
...l'histoire du rail en Suisse, voire dans le mond...
...de la voie métrique devrait débuter mi-décembre...

**Rail
PASSION**

SWITZERLAND Gauge-changing

Gauge-changing SWI

GoldenPass Express launch postponed to 2022

Cling uncertainty in the tourism...
...and travel market caused by the...
...pandemic, Montreux-Oberland...
...Bahn has decided to delay the...
...launch of its long-planned Montreux...
...-Interlaken GoldenPass Express service...
...using gauge-changing stock until...
...December 11 2022. MOB also reports...
...that Covid-related problems have further...
...delayed the manufacturing and supply...
...of the rolling stock and variable-gauge bogies.

Although the first nine of 19 new...
...coaches being built specifically for...
...the through service had been completed...
...and delivered by the beginning of...
...March, MOB's analysis of the market led...
...it to postpone the launch beyond the...
...previously planned date of June 13 2021.
...The railway had originally hoped to...
...launch the through service at the end...
...of 2018, but delays in securing funding...
...for the SIV700s scheme meant that the...
...financial package involving the canton...
...of Bern was not finalised until February



Gauge changers have been installed on two tracks at Zweisimmen.

After repeated delays, Montreux-Oberland Bahn has chosen to...
...further postpone the start date for its gauge-changing...
...GoldenPass Express panoramic trains between Montreux and

**RAILWAY
INTERNATIONAL**



The tracks with gauge changers have...
...a consumable power supply that can be...
...switched between the 900 V DC used by...
...MOB and the 15 kV 16.7 Hz supply

Two sets of...
...Ansaldo gauge-...
...changing bogies...
...assigned to

At one end of each set will be a Type...
...A set driving trailer with 29 seats arranged...
...2+1. Nine notable seats at the cab end...
...will occupy the Prestige class saloon;

trailer will...
...a further m...
...low-floor v...
...ordered.

'ECHO

MAGAZINE

Gstaad est à deux pas – ou presque – du lac Léman grâce au MOB (Montreux-Oberland bernois). En moins de deux heures d'une montée tranquille dans un paysage vallonné coupé d'à-pic vertigineux, les premiers contreforts de l'Oberland bernois s'offrent au regard émerveillé. Dépaysement garanti!

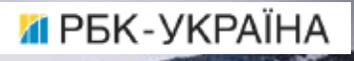


Il est à peine 10h en ce matin de début juillet et le GoldenPass MOB (Montreux-Oberland bernois) Belle Epoque est loin d'être pris d'assaut par les touristes. Pas de valises qui vous roulent sur les pieds, pas d'appareils photo ou de Smartphones qui vous cachent les montagnes environnantes, à commencer par la Dent de Jaman, passage stratégique entre les cantons de Vaud et de Fribourg. Et pas de groupes de visiteurs étrangers curieux et pressés. L'effervescence estivale n'est pas de mise, le quai de la gare de Montreux conserve son calme. Étonnant? «Avec la Covid, l'année

En haut: Le Belle Epoque en route pour le Gessenay. En médaillon: L'intérieur en première classe ressemble plus à un salon qu'à un train.



ла еще в 1873 году. Но камнем преткновения всегда было то, что вдоль этих маршрутов проложены пути разной ширины. И путешественникам всегда приходилось выходить и вставать.



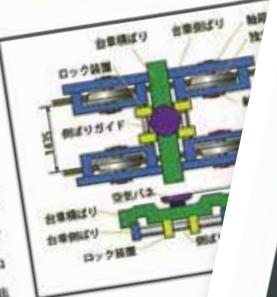
スイス MOB鉄道 軌間可変式 ノラマ車両 登場

梓 岳志



▶軌間可変車はすべて付随車で、ブッシュ運転となる。先頭車の前半分がPrestigeクラス。©MOB-GoldenPass

本誌、通巻700号の特集でスイスの前面展望車の紹介(7月号51ページ)の最後でふれた。MOB鉄道の新しい軌間可変式ノラマ車両が姿を現した。海外の鉄道専門誌サイトでは、実際の軌間可変の動画も確認できるので、ここでは、実際の軌間可変機構の概略をご紹介します。スイス西部のモントルーからスイス中部のルツェルンの間は、スイスを代表する山岳風景が展開する「ゴールデンパスルート」として有名だが、両端がメーターゲージ、中間のインターラーケンからツヴァイジンメン間のみ標準軌で、電化方式も異なるために直通列車の運転ができなかった。とくに、西側のモントルーとツヴァイジンメン間



これを左右の側

Un train de rêve
Malgré le raccourcissement de la rame et la suppression de la classe Prestige surélevée et dotée de fauteuils inclinables, n'échappera aux amateurs de panorama alpin! Dans ce wagon, la place remplacera le service du défunt wagon-restauration développé par Innova Design Team, est réhaussé d'un style légendaire styliste italien (Fig. 5).

